Vorrede

zur siebenten bis zwölften Ausgabe.

Bei diesen neuesten Ausgaben eines Buchs, welches nun schon in so vielen Schulen eingeführt, und von Kadix bis Moskau und Konstantinopel in alle Europäische Sprachen, sogar in die Russische, die Neugriechische und die Altböhmische, übersetzt worden ist, habe ich, aus Achtung gegen das Urtheil eines so großen, durch so viele Länder verbreiteten Lesekreises, keine erhebliche Veränderungen mehr damit vornehmen zu dürfen geglaubt. Aber mit der angestrengtesten Aufmerksamkeit habe ich mich jedesmahl bestrebt, die Sprache dieses so sehr begünstigten Kinderbuchs von jeder, auch noch so geringfügigen, Unrichtigkeit zu säubern, um es in diesem Betrachte nunmehr so rein und fehlerlos zu liefern, als meine jetzigen Einsichten und der Grad der Ausbildung unserer, in manchem Punkte noch immer nicht recht geregelten, Sprache es mir gestatteten. Einige wenige Abweichungen von dem Gewöhnlichen habe ich nicht aus eitler Neuerungssucht, sondern aus Achtung gegen die erste und wesentlichste Grundregel aller Sprachen, die der Sprachähnlichkeit, mir erlauben zu müssen geglaubt.

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-202207151425-0